

DIE KRAFNATTE

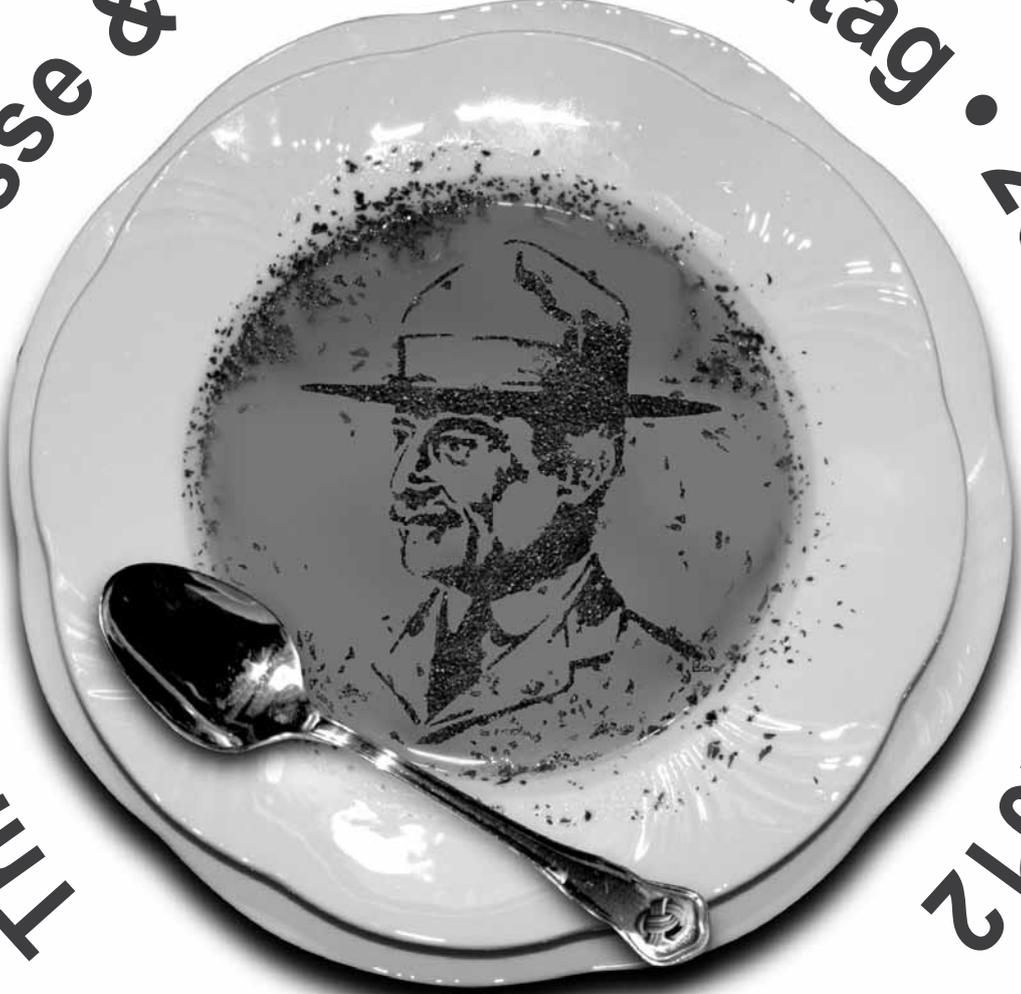
Informationen der Pfadfindergruppe
Amstetten Don Bosco

Februar 2012

Nummer 97

Raika Amstetten, Kto. 34.181

Thinkingdaymesse & Suppensonntag • 26. Februar 2012



Winterlager der Guides & Späher, Caravelles & Explorer, Ranger & Rover

Maskenzeit nur im Fasching?

Grüß euch!

Die Zeit um Fasching bringt mich dazu, euch einige „Maskengedanken“ anzubieten, in der Hoffnung, dass Sie euch gut tun.



P. Hans Schwarzl

Da schreibt jemand:
„Seit Jahren laufe ich mit einer Maske herum, sie ist mein zweites Gesicht geworden. Ich habe gelernt, wie man es macht, seine Schwächen zuzudecken und seine Gefühle zu verbergen.“

Ich lächle verbindlich,
aber mein Lachen ist nicht echt.
Ich lege Sicherheit an den Tag,
aber in Wirklichkeit spiele ich Theater.
Ich tue so, als ginge es mir immer gut,
als irrte ich niemals,
als hätte ich weder Sehnsucht noch Angst.

Warum bin ich nicht so, wie ich wirklich bin?
Erst wenn ich allein bin,
fällt mir die Maske vom Gesicht.
Wenn dann jemand käme und sagte:
Ich mag dich trotzdem,
ich mag dich so wie du bist...“

Natürlich: „Masken“, wie sie auch heißen,
schützen uns so wie mein Kleid.
Die Angst, uns bloß zu stellen, nicht angenommen
zu werden wie wir sind, bringt uns dazu,
uns zu „maskieren“.

Weißt du, was ich dir und mir wünsche?

Jemand zu haben, vor dem wir sein dürfen, wie wir sind
und der uns trotzdem und erst recht mag.
Und:
Einander so begegnen zu können,
dass wir immer weniger Masken brauchen.
Das wäre übrigens auch ein gutes Motto
für die Fastenzeit!

In diesem Sinne ein „Gut Pfad“
– auch zueinander hin –
Wünscht euch euer Kurat:

P. Hans

Aus der Familie



Welche Pfadfinder haben zur Waldweihnacht ihr Versprechen abgelegt?

BIBER

Alsavari Jakob, Beneder Marcel, Berger Sarah,
Brandstetter David, Haag Andrea, Heisinger
Jakob, Huber Constantin, Kubena Nina,
Kürbisch Moritz, Macek Anna Lena, Macek
Daniel, Raffetseder Anna Lena, Parzer Simon,
Sigl Sandra, Sigl Sabrina, Sterlike Martin,
Wiesler Annika

WICHEL & WÖFLINGE

Apostolovski Simone, Brenner Elissa,
Heisinger Felix, Leichtfried Laura,
Schausberger Leon und Sarah, Wiesler Steffen

GUIDES & SPÄHER

Blochberger Raphael, Nachbargauer Alexander,
Riegler Daniel

RANGER & ROVER

Bertl Patrick



Wir danken

der Pfadfindergruppe Pöchlarn dafür,
den Ra/Ro ihren Bus für die beiden Tirolreisen
zur Verfügung gestellt zu haben



Unsere Führer haben folgende Kurse besucht

Wi/Wö-Bundesspezialseminar
„GEWALTPRÄVENTION IM WI/WÖ-ALTER“
Christa Sieder

■ Winterlager der Guides & Späher

Gresten / 14./15.1.2012

Zutaten für ein fröhliches WiLa der Gu/Sp:

Man nehme: 3 Guides, 4 Späher, 5 Pfadfinderführer; eine verschneite Almhütte, einen tollen

Rodelhang, genug zu essen, eine lustige Idee für's Lager und jede Menge Spiele

Und so wird's gemacht: Die Guides in ein Auto („Girliepower“) und die Späher in ein Auto („cool sama“) verfrachten und vorsichtig nach Gresten in den Wiesergraben bringen. Dort unter großem Hallo ausladen und das mitgebrachte Gepäck dem Transporteur Rosti übergeben. Weiter geht's zu Fuß – kann leichten Protest hervorrufen – und Vorsicht, so mancher Schneeball könnte sich verirren – bis zur Hütte vom HolzhackerMichel. Oben angelangt in der vorgeheizten Stube (dank Manni und Rosti, die am Vorabend mit dem HolzhackerMichel ein gepflegtes Abendessen zu sich nahmen) bei so ca. 30°C Guides und Späher mit Tee abfüllen und zum Rodeln in den Schnee schicken. Man trenne die Pfadfinderführer fein säuberlich in „Ihr geht's mit raus und wir kochen“. Inzwischen das mitgebrachte Essen zubereiten – Schinkenfleckerl mit Salat – und damit die nach dem Rodelspaß hungrigen Kids und auch die Erwachsenen abfüttern.

Am Nachmittag dann die Mäderl und Buberl mit den Geheimnachrichten vom „Kodabär'n“ beschäftigen (Zitat eines Spähers: „Da steckt a Messa mit am Zettl in da Wand vom Häus!“ – Antwort: Na, dann her damit!) – sowohl in der geheizten Hütte als auch an der Frischluft – damit sie hungrig werden. Doch weit gefehlt, die mitgereisten Pfadfinderführer (wieder vereint als Ganzes in der Hütte) verdrücken mehr vom „HoizhokaMichel sein Brod'n“ als die Kinder, allerdings gibt's später für ein paar Späher ein besonderes Pfannengericht als Betthupferl. Am Abend unterhalte man die bereits leicht müden Kinder noch mit Glücksspielen, lerne ihnen noch schnell das Flunkern beim „Mäxchenspiel“, zocke ihnen die am Nachmittag mühevoll erworbenen Goldperlen teilweise wieder ab und lege sie dann bei kühlen Temperaturen schlafen.

Gut gelüftet und fast ausgeschlafen dann am nächsten Morgen mit einem leckeren Sonntagsfrühstück abspesen (mit streichfähiger Butter bestrichenen und nach Gusto – mit Marmelade oder Nudoki- garnierten Briochescheiben) raus in die freie Natur zu einem Geländespiel schicken, natürlich unter Aufsicht – Goldperlen verdienen, damit die Kette vom „Kodabär'n“ wieder aufgefädelt werden kann, um diesen damit zu befreien. Endlich alle Perlen gefunden, verziert mit einem Kaiserschmarren und Früchten die fröhlichen Guides und Späher auf die Bobs setzen und talwärts schicken – unter der fachkundigen und umsichtigen Aufsicht der Pfadfinderführer.

Und fertig ist ein gelungenes Winterlager mit vielen kulinarischen Highlights – Mahlzeit!

Teilnehmer: Carina Berginc, Raphael Blochberger, Olivia Kromoser, Thomas Macek, Alexander Nachbargauer, Lisa Parzer, Thomas Riegler, Manni Rosenthaler, Edda Sieberer, Roland Stadler, Mary Strasser, Pascal Wimmer



Alles für die Katz...

■ Winterlager der Caravelles & Explorer

Salzburg / 6.-8.1.2012

...oder doch nicht? Von 6. bis 8. Jänner machten die CaEx Salzburg unsicher. Mit einem Fahrzeug, das größer war als eine Limousine und einen Chauffeur hatte (kurz: Zug), ging es ab in Mozarts Stadt. Nach dem steilen Aufstieg auf die Hohensalzburg ließen wir uns in einem der Burgtore, nämlich im Pfadfinderheim Katze, nieder. Wie kann es auch anders sein – zuerst wurde die Festung erobert. Nur zweimal wurde die Festung kampfflos eingenommen; von Napoleon und den CaEx Amstetten. Am Abend wurde unser erstes Geburtstagskind des Lagers – Christoph – gefeiert. Natürlich durfte eine „kurze“ Partie Werwolf nicht fehlen. Auch Uno und Schnapsen waren die Kultspiele auf der Katze. Am nächsten Morgen besuchten wir das Haus der Natur. Auch die 4 Stunden waren nicht genug Zeit, um alle Attraktionen zu visualisieren. Wieder im Pfadiheim angekommen, stärkten wir uns für unsere nächste Aufgabe – eine Fotorallye durch Salzburg. Dabei wurden neben den Japanern vor Mozarts Geburtshaus auch „Wintergurken“ bildlich dokumentiert. Für das Abendessen hatten sich unsere Kiongozis (= neuer Name für unsere Leiter) etwas ganz Besonderes ausgedacht – wir aßen im Afro Café, wo wir unter anderem Springbock und Butterfisch konsumierten. Auf der Katze ließen wir dann unser zweites Geburtstagskind (Pazi) hochleben. Danach ließen wir eine Werwolf-Olympiade aufkommen. Am dritten Tag stürmten wir den Hangar-7, Heimat der berühmten Red Bull Flieger, die wir voller Enthusiasmus begutachteten. D a b e i entdeckten wir, dass selbst unser geliebtes Afro

Café nicht von Didi Mateschitz verschont bleiben konnte – es gehört zur Red-Bull-Kette. Nach einer kleinen Stärkung packten wir unsere sieben Sachen und eilten zum Zug. Schließlich kamen wir trotz einiger Strapazen (Zug bis zum geht nicht mehr angefüllt) heil in Amstetten an. Nun warten wir bereits ungeduldig auf das Sommerlager in Kandersteg. Gut Pfad!



Teilnehmer: Marlene Atschreiter, Patrick Beneder, Robert Brandl, Peter Czuka, Sonja Macek, Gernot Mevec, Angelika Parb, Mathias Parb, Viki Sigl, Christoph Strasser, Philip Weigl

Termine ab Februar 2012

26. 2.	Thinkingday-Messe + Suppenonntag	Herz Jesu Kirche
24. 3.	Begehung Georgstag	Waidhofen
21./22. 4.	Georgswochenende	Waidhofen/Ybbs
26.-28. 5.	Bundespfingstlager Ranger & Rover	St. Georgen/Attergau
7. 6.	Frühschoppen	Pfarre Herz Jesu
7.-14. 7.	Sommerlager Wichel & Wölflinge	Gallneukirchen
7.-14. 7.	Sommerlager Guides & Späher	Lugendorf
19.-29. 7.	Sommerlager der Caravelles & Explorer	Kandersteg

■ Winterlager der Ranger & Rover

Völs, Tirol / 30.12.2011-1.1.2012

Auch dieses Jahr wieder verbrachten die Ra/Ro mit Freunden Silvester im Pfadfinderheim Völs in der Nähe von Innsbruck. Bei der schneeflockenbegleiteten Hinfahrt wurden zuerst Babsi und Andi in Salzburg abgeholt. Danach stand der erste Einkauf an. Nachdem wir uns im Heim eingerichtet hatten und so manche neue Spitznamen erhielten („Supermausi“), gingen wir mit 2-3 Völser Pfadfindern eislaufen. Zum Abendessen kochten wir für 20 Personen Nudeln. Einige Mutige wagten es sogar duschen zu gehen (der Heisswasserboiler war noch nicht hochgefahren, es war sooo kalt). Der Abend stand im Zeichen von Herzeln, Werwolf und anderen Spielaktivitäten, die wir nur kurz unterbrachen, um Stoffl vom Bahnhof zu holen. Gut ausgeschlafen :-)



ging es am nächsten Morgen zum Großeinkauf für den Silvesterabend, danach zum Vapiano, einem Pizza & Pasta-Tempel am Stadtrand von Innsbruck. Zur Erfüllung unseres Kulturauftrages besuchten wir die Innsbrucker Innenstadt und den Silvestermarkt. Am Nachmittag erfreute uns ein Überraschungsbesuch von Tiroler Freunden, dann bereiteten wir das Abendessen vor: Tischgrill und Raclette. Gegen Mitternacht wanderten wir auf einen nahegelegenen Hügel, um das Feuerwerk zu genießen und selbst dazu beizutragen. Dann schwangen wir das Tanzbein zum Donauwalzer und stießen auf das neue Jahr an. Am nächsten Tag besuchten uns Kathi und Johannes und halfen uns, die Reste des vorabendlichen Gelages zu verschnabulieren. Bei schönstem Sonnenschein traten wir den Heimweg an.

Teilnehmer: Patrick Beneder, Patrick Bertl, Julia Brandstetter, Stoffl Dunkl, Didi Gschmaiss, Raphael Gstettenhofer, Günther Hackl, Lukas Kriener, Kerstin Leeb, Fabian Maus, Max Mille, Günter Reichenpfader, Andi Strobl, Babsi Strobl, Julia Weigl, Lisa Weigl, René Weigl, Birgit Zipfinger

Für die Nummer 97 unserer Gruppenzeitung haben wir 400 Exemplare hergestellt.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco
p.A. Gerty Huber, GF, Fabrikstr. 11, 3300 Amstetten

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Babsi, Ceki, Christl, Gernot, Gerty, Günter, Ilse, Julia, Lisa, Mary, Reini, Rosti, Sonja

Falls unzustellbar bitte zurück an: Pfadfinder Amstetten, 3300 Amstetten, Fabrikstr. 11

Österreichische Post AG – Infomail Entgelt bezahlt

Pfadfinderheim: 07472/62145-27

www.pfadfinder-amstetten.at

DVR Nr. 0635154